

WIE A BAM

Musik und Text: Alfred Jaklitsch

Verlag: Bellasoni/Transalpin

DU BIST OANER DIESER MENSCHEN DIE OAN IMMER NOHE STEHEN
DIE WIE A SONNENFENSTER DEN BLICK AUFN HIMMEL FREIGEBEN
OANER DIESER MENSCHEN DENEN MA SELTEN BEGEGNET
DIE WIE BERGLUFT FREI ZU ATMEN WIE WOHLIG WOARMER REGEN
WINTERLONG SUMMAWEIT
IM JAHRESKROAS ZU JEDER ZEIT

**WIE A BAM VERWURZELT DAHOAM
WIA A BAM A FREUND ZUM ONLOAN
WIA A TRAM UND DOCH TEIL VON MEIN LEBENS
MA MIASSAT DI ERFINDN TAT`S DI NIT GEBN**

DU BIST OANER DIESER MENSCHEN DEREN UMORMUNG S` HERZ ERWÄRMT
SO WIE A BERGFEUER LEUCHT A WONN`S NOCGH SO WEIT ENTFERNT
OANER DIESER MENSCHEN MIT DEM FINGERSPITZENG FÜHL
DASS MAN NUR MEHR AUF DIE ART SO TIAF BERÜHRT WERDEN WÜ
A DONNERWETTA WIRD KLOALAUT
DEI NÄHE SO VERTRAUT I SOG DIR UNGSCHAUT